



Die Spezialisten des DAK-Netzwerks.

An unserem Vorsorgeprogramm bei Diabetes mellitus beteiligen sich Hausärzte und Internisten der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Baden-Württemberg. Welcher Mediziner in Ihrer Nähe mitmacht, können Sie ganz einfach über die Arztsuche unter www.arztsuche-bw.de ermitteln.

Vorausschauen. Für Ihre Gesundheit.

Als Deutschlands innovativer Krankenversicherer bieten wir eine Leistungsqualität, die immer wieder Maßstäbe setzt. Das DAK-Spezialisten-Netzwerk ist ein Beispiel dafür, dass wir jederzeit vorausschauend für Sie und Ihre Gesundheit da sind.

Ihre Vorteile:

- Spezialisten-Netzwerk
- Online-Coachings
- Zweitmeinung
- Bonusprogramm
- Arzttermin-Service



Sie haben noch Fragen?

Wir sind immer für Sie da, rund um die Uhr an 365 Tagen.

www.dak.de/spezialistennetzwerk

Alles über Leistungen, Beiträge und Mitgliedschaft:
DAK Service-Hotline 040 325 325 555 zum Ortstarif

Allgemeine medizinische Fragen oder Fragen aus den Bereichen Kinder- und Sportmedizin:
DAK Medizin-Hotline 040 325 325 800 zum Ortstarif

Ein Krankheitsfall im Urlaub oder im Ausland eine medizinische Frage auf dem Herzen:
DAK Auslands-Hotline +49 40 325 325 900

Einfach, bequem und sicher: der Onlineservice für unsere Kunden – mit persönlichem Postfach. Gleich registrieren und Passwort zuschicken lassen:
www.dak.de/meinedak

Persönliche Beratung online: der **DAK Beraterchat** auf www.dak.de/chat

DAK-Gesundheit

Gesetzliche Krankenversicherung
Nagelsweg 27–31, 20097 Hamburg
www.dak.de



/ Gedruckt 01/17.
Nachträglich kann es z. B. durch Gesetzesänderungen zu abweichenden Regelungen kommen. Aktuelle Auskünfte erhalten Sie in Ihrem Servicezentrum der DAK-Gesundheit.



Vorsorgeprogramm bei Diabetes mellitus. Optimal behandelt.





Wichtige Vorsorge. Rechtzeitig handeln.

Sie wollen sich trotz Diabetes wohlfühlen und Ihre Lebensqualität erhalten. Dabei ist Vorsorge wichtig. Ihre DAK-Gesundheit hat gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg ein besonderes Vorsorgeprogramm für Diabetiker entwickelt. Es ist ein individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Diagnostik- und Therapiekonzept.

Diabetes ist eine Erkrankung, die mit weitreichenden Folgen und Belastungen verbunden ist. Es besteht unter anderem die Gefahr zu erblinden oder dialysepflichtig zu werden. In manchen Fällen sind sogar Amputationen notwendig. Die Spezialisten im Programm erkennen frühzeitig die ersten Signale solcher Folgeerkrankungen und tun alles, damit Ihnen Folgeschäden erspart bleiben.

So läuft Ihre Therapie im DAK-Spezialisten-Netzwerk ab.

Nachdem Ihr Hausarzt oder Internist bei Ihnen einen Diabetes festgestellt hat und Sie sich für eine Programmteilnahme entschieden haben, wird er je nach Bedarf gleich eine oder mehrere Vorsorgeuntersuchungen machen. Falls sich dabei erste Anzeichen einer Folgeerkrankung ergeben, wird er mit Ihnen einen entsprechenden Therapieplan entwickeln.

In einem Weiterbetreuungsprogramm bekommen Sie dann regelmäßig Untersuchungstermine und alle weiteren Behandlungsschritte werden individuell auf Sie abgestimmt. Sollte es notwendig sein, dass Sie noch Spezialisten anderer Fachrichtungen konsultieren müssen, wird Ihr Hausarzt oder Internist die verschiedenen Behandlungen für Sie koordinieren.



So profitieren Sie vom Vorsorgeprogramm im DAK-Spezialisten-Netzwerk.

Sie können sicher sein, Ihr Hausarzt oder Internist hat die entscheidenden Behandlungsfelder im Blick. Gemeinsam entscheiden Sie, welche davon für Sie wichtig sind. Und je nach Befund garantiert Ihnen das Programm die passende Therapiestrategie:

- **Nervenschädigungen (diabetische Neuropathie):** Ihr Arzt wird durch verschiedene Untersuchungen erste Anzeichen eines Schadens der nervengesteuerten Hautsensibilität sowie Schweißsekretion erkennen.
- **Beschwerden des unteren Harntraktes (LUTS):** Ein Tagebuch, das Sie für 48 Stunden führen, kann Ihrem Arzt erste Hinweise auf eine entstehende Harnblasenstörung geben.
- **Gefäßschädigungen (PAVK):** Wie gut die Gefäße noch arbeiten, checkt Ihr Arzt durch spezifische Blutdruckmessungen.
- **Verfettung der Leber (Diabetesleber):** Laboruntersuchungen und ein Ultraschall der Leber geben Auskunft über den Zustand des Organs. Die Verfettung ist der erste Schritt eines Schädigungsprozesses dieses Organes.
- **Nierenschäden (Nephropathie):** Kranke Nieren bereiten lange keine Schmerzen. Deshalb ist es wichtig, dass der Arzt im Urin mit speziellen Teststreifen nach ersten Hinweisen sucht.



Zeigt sich in einem der genannten Behandlungsfelder ein Therapiebedarf, steht Ihnen das Weiterbetreuungsprogramm offen. Es garantiert regelmäßige Untersuchungen bei Ihrem Arzt und eine ideale Abstimmung aller Folgetherapien.

So einfach ist die Teilnahme:

- Lassen Sie sich von Ihrem Spezialisten beraten. Wenn er Ihnen die Teilnahme am Vorsorgeprogramm empfiehlt und auch Sie sich dafür entscheiden, müssen Sie nur eine Teilnahmeerklärung unterschreiben.
- Sollten Sie es sich anders überlegen, können Sie diese Teilnahmeerklärung problemlos innerhalb von zwei Wochen widerrufen, ohne dass Sie Gründe angeben müssten.